

Diakonie - Jugendhilfe Oberbayern Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche im Landkreis Miesbach

- Beratung für Einzelpersonen (Eltern oder Kinder) und Familien.
- Alle Gespräche sind vertraulich, freiwillig und kostenlos.
- Beratungstermine werden nach telefonischer Absprache vergeben.
- Ein multiprofessionelles Team von weiblichen und männlichen Dipl.-Psychologen und Dipl.-Sozialpädagogen mit Zusatzqualifikationen in Familientherapie oder Psychotherapie unterstützt Sie durch Einzel-, Familien-, Gruppentherapie und Elterntrainings.
- Die Beratungsstelle ist Teil eines Hilfenetzwerks für Kinder, Jugendliche und Eltern. Sie arbeitet eng mit Kooperationspartnern, u. a. Kindertagesstätten, Schulen, Therapeuten, Ärzten, KoKi, Frühen Hilfen, Jugendsozialarbeit an Schulen und Trägern der freien Jugendhilfe zusammen.



Anmeldung und Nachfragen:

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche im Landkreis Miesbach



Am Windfeld 32
83714 Miesbach
Tel. 08025 2862 0
E-Mail: dunja.wekerle@jh-obb.de

Ihre Ansprechpartnerin: Dunja Wekerle

Landratsamt Miesbach Fachbereich Gesundheit, Betreuung und Senioren



Wendelsteinstr. 1
83714 Miesbach
Tel. 08025 7044 300
Fax 08025 7047 4300
E-Mail: tini.borkowski@lra-mb.bayern.de

Ihre Ansprechpartnerin: Tini Borkowski



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration



Digitaler Stress

in der Familie?



Workshop für Eltern

in der Beratungsstelle für Eltern, Kinder
und Jugendliche
im Landkreis Miesbach



Mediennutzung in der Familie

Die vermutlich 10 häufigsten Elternfragen zum Thema:

1. Ab wann ist mein Kind alt genug für ein Smartphone?
2. Ab welchem Alter sollte mein Kind ins Internet gehen können?
3. Wie kann ich das Handy sicherer machen?
4. Welche Apps sind angesagt und worauf sollte man bei den Apps achten?
5. Wo lauern Kostenfallen?
6. Wie kann mein Kind seine Daten und sich selbst am besten schützen?
7. Ab wann spricht man von Mediensucht?
8. Was sind Cyber-Mobbing, Happy Slapping und Sexting?
9. Wie kann ich Stress in der Familie durch Handy vermeiden?
10. Was sollte ich unbedingt beachten, wenn mein Kind ein Smartphone, einen eigenen PC mit Internetzugang oder andere moderne Medien nutzt?

Internet

Das Internet hat weltweit 3,452 Milliarden Nutzer(innen) und insgesamt über 800 Millionen Websites. Eine Entwicklung, die sich in den letzten Jahren rasant vollzogen hat, vor allem, weil das Internet auch zunehmend mobil nutzbar ist. Smartphone, Tablet und Laptop sind mobile Begleiter der heutigen Zeit.

Aufgaben

Die sozialen Medien ermöglichen es, sich im Internet untereinander auszutauschen und mediale Inhalte zu erstellen und weiterzugeben.

Zudem sollen sie das schnelle Verbreiten von Wissen, Meinungen und anderen Informationen unterstützen.

Wirkung

Intensive Mediennutzung kann Wahrnehmungsgewohnheiten, Konzentration, Erinnerungsvermögen, Lernfähigkeit und soziale Kompetenz verändern.

Neue Phänomene wie Streamen, Cyber-Mobbing und soziale Medien ziehen auch in Kinderzimmer ein.

Landratsamt Miesbach Fachbereich Gesundheit, Betreuung und Senioren

- Mitwirkung und Unterstützung bei Themen wie: Gesundes Aufwachsen in der Familie, in Kindertageseinrichtungen, sonstigen Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe und in der Schule.
- Gesundheitskompetenz für alle Altersgruppen
- Gesundheitliche Chancengleichheit
- Sachliche Information und Aufklärung
- Kritische Konsumerziehung
- Lebensweltorientierte Begleitung
- Entwicklung von Handlungsstrategien
- Schulung von Multiplikatoren und Personen mit besonderer Vorbildfunktion
- Förderung von sozialen Hilfenetzwerken
- Förderung von Bedingungen bzw. Strukturen für eine gesunde Lebensführung
- Projekte zur Suchtprävention

